

PRESSE-INFORMATION

In Mötzingen entsteht ein neuer EDEKA-Markt

Spatenstich gibt Startschuss für Neubauprojekt

Mötzingen/27.01.2026 – Mit dem Spatenstich am vergangenen Mittwoch starteten symbolisch die Bauarbeiten für den neuen EDEKA-Markt in Mötzingen. Kaufmannsfamilie Rentschler wird den Markt betreiben und den Fokus auf eine große Auswahl, Frische, Qualität und Regionalität legen. Die Eröffnung ist im Sommer 2027 geplant.

„Gemeinsam mit unserem Team freuen wir uns bereits heute auf die Eröffnung unseres dann 13. Marktes in der Region“, sagte Rainer Rentschler beim Spatenstich. Seine Schwester Ulrike Rentschler fügte hinzu: „Der heutige Tag bildet den Grundstein für besondere Einkaufserlebnisse in Mötzingen. Der neue Markt an der Ausfallstraße Richtung Nagold wird eine Wohlfühlzone mit der besten Auswahl, exzellenter Frische und tollem Service.“ Die Menschen in Mötzingen dürfen sich auf einen hochmodernen Neubau freuen, der auch in Sachen Energieeffizienz punkten wird. Auf dem Dach ist eine Photovoltaikanlage geplant, im Marktinneren kommt neben LED-Beleuchtung, Kühlregalen mit Glastüren und einer CO2-Kälteanlage auch ein hocheffizientes Heiz- und Lüftungssystem mit Wärmepumpe und Wärmerückgewinnung zum Einsatz. Vor dem Markt werden rund 112 Parkplätze und 26 Fahrrad-Stellplätze für einen komfortablen Einkauf sorgen.

Fokus auf Lebensmittel aus der Region

Der künftige Markt wird über eine Verkaufsfläche von rund 1.300 Quadratmeter verfügen. Auf ihnen können die Rentschlers mit ihrem Team alle klassischen Stärken des EDEKA-Vollsortiments entfalten: angefangen bei der großen Auswahl frischer Lebensmittel über bekannte Marken, beliebte EDEKA-Eigenmarken und Artikel auf Discountpreisniveau bis hin zu kompetenter Beratung an den Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse und frischen Fisch. Das umfangreiche Lebensmittelangebot soll durch ein breites Sortiment an Drogerie- und Haushaltswaren, Zeitschriften sowie weiteren Artikeln des täglichen Bedarfs ergänzt werden. Auch eine Marktbäckerei mit Café wird entstehen und mit gemütlichen Sitzgelegenheiten zum Verweilen einladen. Einen besonderen Fokus legen die künftigen Betreiber auf das Angebot regionaler Produkte. Seit vielen Jahren pflegt die Kaufmannsfamilie partnerschaftliche Beziehungen zu Lieferantenbetrieben aus dem Umfeld ihrer Märkte. In ihren bisher zwölf Märkten beschäftigen Rainer und Ulrike Rentschler aktuell rund 600 Mitarbeitende. Im neuen Markt werden rund 45 Jobs entstehen, auch soll dort künftig ausgebildet werden.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.